

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 4.0 Änderungsdatum: 14-21-2021
Handelsname: Polyester Spachtelmasse

Seite 1 von 16
Druckdatum: 17-3-2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs sowie der Firma oder des Unternehmens

1.1 Produktbezeichnung:

Produktname: Polyester-Spachtelmasse
UFI-Code: 9JK0-F0MQ-800U-QS5J

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Für die breite Öffentlichkeit bestimmt

Hauptverwendungskategorie: Verbraucherverwendung, Professionelle Verwendung
Verwendung des Stoffes oder Gemisches: Dichtungsmittel
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine weiteren Informationen verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts:

Zuständiger Händler : ASSYST bvba / A.S.O.W. bvba
Hellegatstraat 13a
2590 Berlaar
Belgien
Tel: +32 495 50 61 14 / +32 496 83 70 27
Website: www.assyst.org / www.artsuppliesonweb.com
E-Mail: ao@assyst.org / vera.opsommer@assyst.org

1.4 Telefonnummer für Notfälle:

Für Belgien: Rufen Sie das **Anti-Poison-Zentrum (070 245 245 - kostenlos)** an, falls nicht verfügbar: **02 264 96 30** (normaler Tarif) oder Ihren Arzt. Rufen Sie in lebensbedrohlichen Situationen immer die europäische Notrufnummer **112** an.

Für Deutschland: Nur für professionelle Retter im Katastrophenfall.
Giftnotruf: (Baden-Württemberg 0761 19240) (Bayern 089 19240) (Berlin, Brandenburg 030 19240) (Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen 0551 19240) (Hessen, Rheinland-Pfalz 06131 19240) (Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen 0361 730730) (Nordrhein-Westfalen 0228 19240) (Saarland 06841 19240)

ABSCHNITT 2: Identifizierung von Gefährdungen

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches:

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung.

Gesundheitsgefahren

Entzündbare flüssige Stoffe, Kategorie 3 - H226
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - H315
Schwere Augenschäden/Augenreizung, Kategorie 2 - H319
Reproduktionstoxizität, Kategorie 2 - H361d
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition, Kategorie 1 - H372
Vollständiger Text der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Nachteilige physikalisch-chemische, gesundheitliche und ökologische Auswirkungen

Entzündbare Flüssigkeit und Dämpfe.
Kann möglicherweise die Fruchtbarkeit oder das ungeborene Kind schädigen.
Verursacht Organschäden bei längerer oder wiederholter Exposition.
Verursacht Hautreizungen.
Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.
Verursacht schwere Augenreizungen.

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]:

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 4.0 Änderungsdatum: 14-21-2021
Handelsname: Polyester Spachtelmasse

Seite 2 von 16
Druckdatum: 17-3-2023



Gefährdungspiktogramme:

Signalwort

Gefahr.

Gefährliche Inhaltsstoffe müssen auf dem Etikett angegeben werden:

- Styrol

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H361d Verdacht auf Schädigung des ungeborenen Kindes.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Vorsichtsmaßnahmen

Prävention:

P101 Wenn Sie ärztlichen Rat einholen, halten Sie den Behälter oder das Etikett bereit.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P264 Nach dem Umgang mit diesem Produkt Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Aktion:

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser abspülen/abdsuchen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen; Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen; weiter spülen.

P308+P313 NACH (möglicher) Exposition: Einen Arzt aufsuchen.

P501 Inhalt/Verpackung gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sonderabfälle zuführen.

EUH-Sätze:

EUH208 Enthält Fettsäuren, C14-18 und C16-18-ungesättigt, Maleinsäureanhydrid. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.

EUH212 Vorsicht! Während des Gebrauchs können sich gefährliche, einatembare Staubpartikel bilden. Staub nicht einatmen. (Außer bei schwarzem/braunem/transparentem Produkt).

2.3 Sonstige Gefährdungen:

Bauteil:

Styrol (100-42-5)

Dieser Stoff/dieses Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII

Fettsäuren, C14-18- und C16-18-ungesättigt, maleiert (85711-46-2)

Dieser Stoff/dieses Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII

1,4-Naphthochinon (130-15-4)

Dieser Stoff/dieses Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die in der gemäß Artikel 59 Absatz 1 der REACH-Verordnung erstellten Liste der Stoffe mit endokrinen Eigenschaften aufgeführt sind oder die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 als Stoffe mit endokrinen Eigenschaften identifiziert wurden.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 4.0 Änderungsdatum: 14-21-2021
Handelsname: Polyester Spachtelmasse

Seite 3 von 16
Druckdatum: 17-3-2023

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung und Angaben zu den Bestandteilen

3.2 Gemische:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Index-Nr. REACH-Registrierungsnummer	Klassifizierung (Verordnung (EG) Nr. 1272/008)	Konzentration (%)
Styrol Stoff mit nationalem(n) Grenzwert(en) für die Exposition am Arbeitsplatz (BE)	100-42-5 202-851-5 601-026-00-0 01-2119457861-32	Flam. Liq. 3, H226 Akute Tox. 4 (Einatmen), H332 Hautreizung. 2, H315 Augenreiz. 2, H319 Repr. 2, H361d STOT SE 3, H335 STOT RE 1, H372 Asp. Tox. 1, H304 Chronisch Wassergefährdend 3, H412	≥ 5 - < 25
Fettsäuren, C14-18- und C16-18- ungesättigt, maleiert	85711-46-2 288-306-2 - 01-2119976378-19	Hautreizung. 2, H315 Haut Sens. 1, H317	≥ 0,1 - < 1
1,4-Naphthochinon	130-15-4 204-977-6 - 01-2120760462-57	Akute Tox. 3 (oral), H301 Akute Tox. 1 (Einatmen), H330 Hautreizung. 2, H315 Augenreiz. 2, H319 Haut Sens. 1, H317 STOT SE 3, H335 Akut aquatisch 1, H400 (M=10) Aquatisch chronisch 1, H410	< 0,1
Maleinsäureanhydrid Stoff mit nationalem(n) Grenzwert(en) für die Exposition am Arbeitsplatz (BE)	108-31-6 203-571-6 607-096-00-9 -	Akute Tox. 4 (oral), H302 STOT RE 1, H372 Haut korr. 1B, H314 Augenschäden. 1, H318 Resp. Sens. 1, H334 Haut Sens. 1A, H317 Spezifische Konzentrationsgrenzen: (0,001 ≤ C ≤ 100) Skin Sens. 1A, H317	< 0,001

Der vollständige Text der Gefahrenhinweise (H) ist in Abschnitt 16 des Blattes aufgeführt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Erste Hilfe allgemein:

NACH (möglicher) Exposition: einen Arzt aufsuchen.

Erste Hilfe nach Einatmen:

Bringen Sie die Person an die frische Luft und stellen Sie sicher, dass sie leicht atmen kann.

Erste Hilfe nach Hautkontakt:

Haut mit Wasser abspülen/abduchen.

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Hautreizungen oder Hautausschlag: einen Arzt aufsuchen.

Erste Hilfe nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang sanft mit Wasser abspülen.

Nehmen Sie Kontaktlinsen heraus, wenn möglich.

Immer wieder abspülen.

Bei anhaltender Augenreizung: einen Arzt aufsuchen.

Erste Hilfe nach Verschlucken durch den Mund:

Wenn Sie sich unwohl fühlen, wenden Sie sich an eine Giftnotrufzentrale oder einen Arzt.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 4.0 Änderungsdatum: 14-21-2021
Handelsname: Polyester Spachtelmasse

Seite 4 von 16
Druckdatum: 17-3-2023

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen:

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt:

Reizung. Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt:

Reizung der Augen.

4.3 Hinweis auf sofortige ärztliche Hilfe und erforderliche Spezialbehandlung:

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Feuerlöschmittel:

Geeignete Feuerlöschmittel

Zerstäubtes Wasser. Trockenes Pulver. Schaum. Kohlendioxid.

Ungeeignete Feuerlöschmittel

Verwenden Sie keinen Wasserstrahl.

Wasser ist nicht geeignet, um das Feuer zu löschen, aber es kann verwendet werden, um geschlossene Behälter zu kühlen, die dem Feuer ausgesetzt sind, um ein Bersten und Explosionen zu verhindern.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Brandgefahr:

Entzündbare Flüssigkeit und Dämpfe.

Gefährliche Zersetzungsprodukte im Falle eines Brandes:

Mögliche Bildung giftiger Dämpfe.

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute:

Schutz bei der Brandbekämpfung:

Greifen Sie nicht ohne geeignete Sicherheitsausrüstung ein.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Vollständige Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung des Stoffes oder Gemisches

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen:

Für andere Personen als Rettungsdienste

Verfahren für Notfälle:

Kontaminierten Bereich lüften.

Nicht dem offenen Feuer aussetzen, keine Funken und kein Rauchen.

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Für Notfalldienste

Schutzausrüstung:

Greifen Sie nicht ohne geeignete Sicherheitsausrüstung ein.

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8: "Maßnahmen zur Begrenzung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

6.2 Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:

Einleitungen in die Umwelt sind zu vermeiden.

6.3 Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung:

Reinigungsmethoden:

Große Freisetzen: Verschüttete Feststoffe auffangen und in verschließbaren Behältern deponieren.

Verschmutzte Oberflächen mit viel Wasser reinigen.

Saubere Kleidung und Ausrüstung nach der Arbeit.

Alarmieren Sie die Behörden, wenn das Produkt in die Kanalisation oder in offene Gewässer gelangt.

Weitere Informationen:

Bringen Sie Abfälle oder feste Rückstände zu einer zugelassenen Abfallbehandlungsanlage.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Weitere Informationen sind unter Ziffer 13 zu finden.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 4.0 Änderungsdatum: 14-21-2021
Handelsname: Polyester Spachtelmasse

Seite 5 von 16
Druckdatum: 17-3-2023

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Vorsichtsmaßnahmen zum sicheren Umgang mit dem Stoff oder Gemisch

Vorsichtsmaßnahmen für den sicheren Umgang mit dem Stoff oder Gemisch:

Sorgen Sie dafür, dass der Arbeitsplatz gut belüftet ist.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.

Rauchen verboten.

Bodenspeicher und Sammeltank.

Verwenden Sie nur funkenfreie Werkzeuge.

Treffen Sie Vorkehrungen gegen Entladungen statischer Elektrizität.

Im Behälter können sich hochentzündliche Dämpfe ansammeln.

Verwenden Sie explosionsgeschützte Geräte.

Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung.

Lesen Sie vor der Verwendung die speziellen Anweisungen.

Verwenden Sie das Gerät erst, nachdem Sie alle Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben.

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Hygienemaßnahmen:

Waschen Sie kontaminierte Kleidung, bevor Sie sie wieder verwenden.

Kontaminierte Arbeitskleidung darf den Arbeitsbereich nicht verlassen.

Essen, trinken oder rauchen Sie nicht, während Sie dieses Produkt verwenden.

Nach dem Umgang mit diesem Produkt immer die Hände waschen.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich Unverträglichkeiten:

Technische Maßnahmen:

Bodenspeicher und Sammeltank.

Lagerungsbedingungen:

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Kühl halten.

In fest verschlossenem Behälter aufbewahren.

Hinter Schloss halten.

Nicht kombinationsfähige Stoffe:

Wärmequellen. Entzündungsquellen.

Maximale Lagerzeit:

1 Jahr

Verpackungsmaterial:

Zinn.

7.3 Spezifische Endverwendung:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzmaßnahmen

8.1 Kontrollparameter:

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte und biologische Grenzwerte:

Maleinsäureanhydrid (108-31-6)	
Belgien - Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz	
Lokaler Name	Äpfelsäureanhydrid (vapeur et aerosol) # Äpfelsäureanhydrid (Dampf und Aerosol)
OEL TWA	0,01 mg/m ³
OEL TWA [ppm]	0,0025 ppm
Referenz-Rechtsvorschriften	Königlicher Erlass/Arrêté royal 19/11/2020
Styrol (100-42-5)	
Belgien - Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz	
OEL TWA	108 mg/m ³
OEL TWA [ppm]	25 ppm
OEL STEL	216 mg/m ³
OEL STEL [ppm]	50 ppm

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 4.0 Änderungsdatum: 14-21-2021
Handelsname: Polyester Spachtelmasse

Seite 6 von 16
Druckdatum: 17-3-2023

Empfohlene Überwachungsverfahren:

Keine weiteren Informationen verfügbar

Entstandene Luftschadstoffe:

Keine weiteren Informationen verfügbar

DNEL und PNEC:

Maleinsäureanhydrid (108-31-6)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Akut - systemische Wirkungen, dermal	0,2 mg/kg Körpergewicht/Tag
Akut - systemische Wirkungen, Einatmen	0,95 mg/m ³
Langfristig - systemische Wirkungen, dermal	0,2 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristig - systemische Wirkungen, Inhalation	0,19 mg/m ³
Langfristig - lokale Auswirkungen, Einatmen	0,32 mg/m ³
DNEL/DMEL (allgemeine Bevölkerung)	
Akut - systemische Wirkungen, dermal	0,1 mg/kg Körpergewicht/Tag
Akut - systemische Wirkungen, Einatmen	0,25
Akut - systemische Wirkungen, oral	0,1 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristig - systemische Wirkungen, oral	0,06 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristig - systemische Wirkungen, Inhalation	0,05 mg/m ³
Langfristig - systemische Wirkungen, dermal	0,1 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristig - lokale Auswirkungen, Einatmen	0,08 mg/m ³
PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (weiches Wasser)	0,075 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,0075 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,75 mg/l
PNEC (Sedimente)	
PNEC-Sediment (Süßwasser)	0,06 mg/kg Trockengewicht
PNEC-Sediment (Meerwasser)	0,006 mg/kg Trockengewicht
PNEC (Boden)	
PNEC-Boden	0,01 mg/kg Trockengewicht
PNEC (zum Einnehmen)	
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	6,67 mg/kg Lebensmittel
PNEC (STP)	
PNEC-Wasseraufbereitungsanlage	4,46 mg/l
Styrol (100-42-5)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Akut - systemische Wirkungen, Einatmen	289 mg/m ³
Akut - lokale Wirkungen, Einatmen	306 mg/m ³
Langfristig - systemische Wirkungen, dermal	406 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristig - systemische Wirkungen, Inhalation	85 mg/m ³
DNEL/DMEL (allgemeine Bevölkerung)	
Akut - systemische Wirkungen, Einatmen	174,25 mg/m ³
Akut - lokale Wirkungen, Einatmen	182,75 mg/m ³
Langfristig - systemische Wirkungen, oral	2,1 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristig - systemische Wirkungen, Inhalation	10,2 mg/m ³
Langfristig - systemische Wirkungen, dermal	343 mg/kg Körpergewicht/Tag
PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (weiches Wasser)	0,028 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,014 mg/l
PNEC (Sedimente)	
PNEC-Sediment (Süßwasser)	0,614 mg/kg Trockengewicht
PNEC-Sediment (Meerwasser)	0,307 mg/kg Trockengewicht
PNEC (Boden)	
PNEC-Boden	0,2 mg/kg Trockengewicht

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 4.0 Änderungsdatum: 14-21-2021
Handelsname: Polyester Spachtelmasse

Seite 7 von 16
Druckdatum: 17-3-2023

PNEC (STP)	
PNEC-Wasseraufbereitungsanlage	5 mg/l

Kontrolle der Bänderung:

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2 Maßnahmen zur Begrenzung der Exposition:

Geeignete technische Maßnahmen:

Sorgen Sie dafür, dass der Arbeitsplatz gut belüftet ist.

Persönliche Schutzausrüstung:

Augenschutz:

Eng sitzende Brille.

Schutz der Haut und des Körpers:

Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.

Handschutz:

Schutzhandschuhe.

Schutz der Atemwege:

[Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.

Thermische Gefahren:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Begrenzung und Kontrolle der Umweltexposition:

Einleitungen in die Umwelt sind zu vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften:

Physikalischer Zustand:	Flüssig
Farbe:	Variabel.
Äußeres Erscheinungsbild:	Nudelartig.
Geruch:	lösungsmittelartig.
Geruchsschwellenwert:	Nicht verfügbar
Schmelzpunkt:	Nicht anwendbar
Gefrierpunkt:	Nicht verfügbar
Siedepunkt:	Nicht verfügbar
Entflammbarkeit:	Nicht anwendbar
Explosionsgrenzen:	Nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze (OEL):	Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze (BEG):	Nicht verfügbar
Flammpunkt:	Nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Nicht verfügbar
pH-Wert:	Nicht verfügbar
Viskosität, kinematisch:	Nicht verfügbar
Löslichkeit:	Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow):	Nicht verfügbar
Dampfdruck:	Nicht verfügbar
Dampfdruck bei 50°C:	Nicht verfügbar
Dichte:	1,86 kg/l (20°C)
Relative Dichte:	1,86 (20°C)
Relative Dampfdichte bei 20°C:	Nicht verfügbar
Partikelgröße:	Nicht anwendbar
Partikelgrößenverteilung:	Nicht anwendbar
Form der Partikel:	Nicht anwendbar
Streckung der Partikel:	Nicht anwendbar
Aggregatzustand der Partikel:	Nicht anwendbar

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 4.0 Änderungsdatum: 14-21-2021
Handelsname: Polyester Spachtelmasse

Seite 8 von 16
Druckdatum: 17-3-2023

Zustand der Partikelagglomeration: Nicht anwendbar
Spezifische Oberflächengröße der Partikel: Nicht anwendbar
Partikelbildung: Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Informationen

Informationen über physikalische Gefahrenklassen:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Andere Sicherheitsmerkmale:

VOC-Gehalt: 10,92 - 19,33 % (207,38 g/l - 367,35 g/l)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Entzündbare Flüssigkeit und Dämpfe.

10.2 Chemische Beständigkeit:

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen:

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißen Oberflächen.

Wärme.

Keine Flammen, keine Funken.

Entfernen Sie alle Zündquellen.

10.5 Chemisch interagierende Materialien:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen werden keine gefährlichen Zersetzungsprodukte erzeugt.

ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie

11.1 Informationen über toxikologische Wirkungen:

Akute Toxizität (oral):

Nicht klassifiziert

Akute Toxizität (dermal):

Nicht klassifiziert

Akute Toxizität (Einatmen):

Nicht klassifiziert

1,4-Naphthochinon (130-15-4)

LD50 oral Ratte

124 mg/kg Körpergewicht (Äquivalent zu oder gleichwertig mit OECD 401, Ratte, männlich/weiblich,

Versuchswert, Oral, 14 Tag(e))

1,4-Naphthochinon (130-15-4)

LC50 Einatmen - Ratte

0,046 mg/l Luft (OECD 403: Akute Inhalationstoxizität, 4 h, Ratte, männlich/weiblich, Versuchswert, Einatmen (Aerosol), 14 Tag(e))

Fettsäuren, C14-18- und C16-18-ungesättigt, maleiert (85711-46-2)

LD50 oral Ratte

> 2000 mg/kg Körpergewicht (OECD 423: Akute orale Toxizität - Akute Toxizitätsklasse, Ratte, weiblich, Read-across, Oral, 14 Tag(e))

LD50 dermal Ratte

> 2000 mg/kg Körpergewicht (OECD 402: Akute dermale Toxizität, 24 h, Ratte, männlich/weiblich, Versuchswert, Dermal, 14 Tag(e))

Maleinsäureanhydrid (108-31-6)

LD50 dermales Kaninchen

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 4.0 Änderungsdatum: 14-21-2021
Handelsname: Polyester Spachtelmasse

Seite 9 von 16
Druckdatum: 17-3-2023

2620 mg/kg Körpergewicht Tier: Kaninchen, Tiergeschlecht: weiblich, Richtlinie: OECD-Richtlinie 402 (Akute Dermale Toxizität)

Styrol (100-42-5)

LD50 oral Ratte

5000 mg/kg Körpergewicht (Ratte, männlich/weiblich, Versuchswert, oral, 14 Tag(e))

LD50 dermal Ratte

> 2000 mg/kg Körpergewicht (OECD 402: Akute dermale Toxizität, 24 h, Ratte, männlich/weiblich, Versuchswert, Dermal, 14 Tag(e))

LC50 Einatmen - Ratte

11,8 mg/l Luft (4 h, Ratte, Versuchswert, Einatmen (Dampf))

Verätzung/Reizung der Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschäden/Augenreizung:

Verursacht schwere Augenreizungen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Nicht klassifiziert

Mutagenität in Keimzellen:

Nicht klassifiziert

Karzinogenität:

Nicht klassifiziert.

Reproduktionstoxizität:

Sie werden verdächtigt, das ungeborene Kind zu schädigen.

STOT bei einmaliger Belichtung:

Nicht klassifiziert

1,4-Naphthochinon (130-15-4)

STOT aus einmaliger Exposition

Kann Reizung der Atemwege verursachen.

Styrol (100-42-5)

STOT aus einmaliger Exposition

Kann Reizung der Atemwege verursachen.

STOT bei wiederholter Exposition:

Verursacht Organschäden bei längerer oder wiederholter Exposition.

Maleinsäureanhydrid (108-31-6)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)

≈ 10 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Richtlinie: OECD-Richtlinie 452 (Chronische Toxizitätsstudien)

NOAEC (Inhalation, Ratte, Dämpfe, 90 Tage)

≈ 0,0033 mg/l Luft Tier: Ratte, Richtlinie: OECD-Richtlinie 413 (Subchronische Inhalationstoxizität: 90-Tage-Studie)

STOT bei wiederholter Exposition

Schädigt die Organe (Atmungsorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition (Einatmen).

Styrol (100-42-5)

STOT bei wiederholter Exposition

Verursacht bei längerer oder wiederholter Exposition Organschäden (Hörorgane).

Gefahr beim Einatmen:

Nicht klassifiziert

11.2. Informationen über andere Gefährdungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

12.1 Toxizität:

Ökologie - allgemein:

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 4.0 Änderungsdatum: 14-21-2021
Handelsname: Polyester Spachtelmasse

Seite 10 von 16
Druckdatum: 17-3-2023

Das Produkt gilt nicht als schädlich für Wasserorganismen und hat keine langfristigen negativen Auswirkungen auf die Umwelt.

Kurzfristige Gefahr für die aquatische Umwelt (akut):

Nicht klassifiziert

Wassergefährdung, langfristig (chronisch):

Nicht klassifiziert

Nicht schnell abbaubar

1,4-Naphthochinon (130-15-4)

LC50 - Fisch [1]

0,045 mg/l (OECD 203: Fisch: Studie zur akuten Toxizität, 96 h, Oryzias latipes, semistatisches System, Süßwasser, Versuchswert, GLP)

EC50 - Krustentiere [1].

0,026 mg/l (OECD 202: Akute Immobilisierungsstudie an Daphnia sp., 48 h, Daphnia magna, semistatisches System, Süßwasser, experimenteller Wert, GLP)

ErC50 Algen

0,42 mg/l (OECD 201: Algen: Wachstumshemmungsstudie, 72 h, Pseudokirchneriella subcapitata, Statisches System, Süßwasser, Versuchswert, GLP)

Fettsäuren, C14-18- und C16-18-ungesättigt, maleiert (85711-46-2)

LC50 - Fisch [1]

> 100 mg/l (OECD 203: Fish: acute toxicity study, 96 h, Danio rerio, Static system, Freshwater, Experimental value, GLP)

EC50 - Krustentiere [1].

> 100 mg/l (OECD 202: Akute Immobilisierungsstudie an Daphnia sp., 48 h, Daphnia magna, Statisches System, Süßwasser, Versuchswert, GLP)

ErC50 Algen

> 100 mg/l (OECD 201: Algen: Wachstumshemmungsstudie, 72 h, Desmodesmus subspicatus, Statisches System, Süßwasser, Versuchswert, GLP)

Maleinsäureanhydrid (108-31-6)

LC50 - Fisch [1]

75 mg/l Testorganismen (Arten): Lepomis macrochirus

LC50 - Fisch [2]

75 mg/l Testorganismen (Arten): Oncorhynchus mykiss (früherer Name: Salmo gairdneri)

EC50 - Krustentiere [1].

330 mg/l Testorganismen (Arten): Daphnia magna

EC50 72h - Algen [1].

> 150 mg/l Testorganismen (Arten): Pseudokirchneriella subcapitata (frühere Namen: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)

Styrol (100-42-5)

LC50 - Fisch [1]

10 mg/l (OECD 203: Fisch: Studie zur akuten Toxizität, 96 h, Pimephales promelas, Durchflusssystem, Süßwasser, Versuchswert, tödlich)

EC50 - Krustentiere [1].

4,7 mg/l (OECD 202: Akute Immobilisierungsstudie an Daphnia sp., 48 h, Daphnia magna, Durchflusssystem, Süßwasser, Versuchswert, Bewegung)

ErC50 Algen

4,9 mg/l (EPA OTS 797.1050, 72 h, Pseudokirchneriella subcapitata, Statisches System, Süßwasser, Versuchswert, Wachstumsrate)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

1,4-Naphthochinon (130-15-4)

Persistenz und Abbaubarkeit

In Wasser nicht leicht biologisch abbaubar.

Fettsäuren, C14-18- und C16-18-ungesättigt, maleiert (85711-46-2)

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 4.0 Änderungsdatum: 14-21-2021
Handelsname: Polyester Spachtelmasse

Seite 11 von 16
Druckdatum: 17-3-2023

Persistenz und Abbaubarkeit

In Wasser nicht leicht biologisch abbaubar.

Styrol (100-42-5)

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch abbaubar im Boden. In Wasser leicht biologisch abbaubar.

Styrol (100-42-5)

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB):

2,8 g O₂/g Stoff

ThZV:

3,07 g O₂/g Stoff

BSB (% des ThSB):

0,42 (Literaturstudie)

12.3 Bioakkumulation:

1,4-Naphthochinon (130-15-4)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)

1,77 (Evidenzbasierter Ansatz, OECD 107: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):
Schüttelflaschenmethode)

Bioakkumulation

Geringes Potenzial zur Bioakkumulation (Log K_{ow} < 4).

Fettsäuren, C14-18- und C16-18-ungesättigt, maleiert (85711-46-2)

BCF - Andere aquatische Organismen [1].

10 (BCFBAF v3.01, berechneter Wert)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)

> 4 (Versuchswert, andere, 23 °C)

Bioakkumulation

Bioakkumulationspotenzial.

Styrol (100-42-5)

BCF - Fisch [1]

74 (Berechneter Wert)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)

2,96 (Praktische Erfahrung/Beobachtung, OECD 107: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):
Schüttelflaschenmethode, 25 °C)

Bioakkumulation

Geringes Potenzial zur Bioakkumulation (BCF < 500).

12.4 Mobilität im Boden:

1,4-Naphthochinon (130-15-4)

Oberflächenspannung

72,6 mN/m (20 °C, ≤ 0,57 g/l, OECD 115: Oberflächenspannung von wässrigen Lösungen)

Ökologie - Boden

Es liegen keine (Prüf-)Daten zur Mobilität des Stoffes vor.

Fettsäuren, C14-18- und C16-18-ungesättigt, maleiert (85711-46-2)

Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log K_{oc})

2,41 - 5,38 (log K_{oc}, Sonstige, Berechneter Wert)

Ökologie - Boden

Aus den vorliegenden Zahlenwerten lässt sich keine eindeutige Schlussfolgerung ziehen.

Styrol (100-42-5)

Oberflächenspannung

Keine Daten in der Literatur verfügbar

Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log K_{oc})

2,55 (log K_{oc}, geschätzter Wert)

Ökologie - Boden

Geringe Fähigkeit zur Adsorption im Boden.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 4.0 Änderungsdatum: 14-21-2021
Handelsname: Polyester Spachtelmasse

Seite 12 von 16
Druckdatum: 17-3-2023

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Komponente

Styrol (100-42-5)

Dieser Stoff/dieses Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII

Fettsäuren, C14-18- und C16-18-ungesättigt, maleiert (85711-46-2)

Dieser Stoff/dieses Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII

1,4-Naphthochinon (130-15-4)

Dieser Stoff/dieses Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Anweisungen für die Entsorgung

13.1 Methoden der Abfallbehandlung:

Methoden der Abfallbehandlung:

Entsorgen Sie den Inhalt/die Verpackung gemäß den Sortieranweisungen eines zugelassenen Sammelunternehmens.

Empfehlungen zur Abwasserentsorgung:

Nicht in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen.

Zusätzliche Informationen:

Im Behälter können sich hochentzündliche Dämpfe ansammeln.

Ökologie - Abfälle:

Einleitungen in die Umwelt sind zu vermeiden.

EURAL-Code:

08 04 09* - Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
15 01 10* - Verpackungen, die Rückstände von gefährlichen Stoffen enthalten oder durch diese verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Informationen über den Verkehr

14.1 UN-Nummer

ADR/ADN/RID, IMDG, IATA: UN 3269

14.2 Richtiger Ladungsname nach UN-Musterabkommen

ADR/ADN/RID: POLYESTERHARZ-DICHTSTOFF
IMDG: POLYESTERHARZ-DICHTUNGSMASSE
IATA: Polyesterharz-Bausatz

Beschreibung des Transportdokuments:

ADR: UN 3269 POLYESTERHARZDICHTSTOFF, 3, III, (E)
ADN: UN 3269 POLYESTERHARZDICHTSTOFF, 3, III
RID: UN 3269 POLYESTERHARZDICHTSTOFF, 3, III
IMDG: UN 3269 POLYESTERHARZDICHTSTOFF, 3, III
IATA: UN 3269 Polyesterharz-Kit, 3, III

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

ADR/ADN/RID: Klasse: 3 Kennzeichnung: 3
IMDG: Klasse: 3 Kennzeichnung: 3
IATA: Klasse: 3 Etikett: 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/ADN/RID, IMDG, IATA: III

14.5 Umweltgefahren

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 4.0 Änderungsdatum: 14-21-2021
Handelsname: Polyester Spachtelmasse

Seite 13 von 16
Druckdatum: 17-3-2023

ADR/ADN/RID: Nein
IMDG: Nein
IATA.: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Straßenverkehr

Klassifizierungscode (ADR): F3
Besondere Bestimmungen (ADR): 236, 340
Begrenzte Mengen (ADR): 5l
Freigegebene Mengen (ADR): E0
Verpackungsvorschriften (ADR): P302, R001
Beförderungskategorie (ADR): 3
Sondervorschriften für die Beförderung - Unternehmen (ADR): S2
Code für Beschränkungen in Tunneln (ADR): E

Transport auf See

Sondervorschrift (IMDG): 236, 340
Begrenzte Mengen (IMDG): 5 L
Verpackungsanweisungen (IMDG): P302
Kein NS (Feuer): F-E
Nein NS (Abfall): S-D
Kategorie der Stauung (IMDG): A
Maßnahmen und Beobachtungen (IMDG): Polyesterharz-Kits bestehen aus zwei Komponenten: einem Grundstoff (entzündbarer flüssiger Stoff, Verpackungsgruppe II) und einem Aktivator (organisches Peroxid), jeweils getrennt in einer Innenverpackung.

Luftverkehr

PCA Erwartete Mengen (IATA): E0
PCA Begrenzte Mengen (IATA): Y370
PCA begrenzte Menge max. Nettomenge (IATA): 5kg
PCA-Verpackungsvorschriften (IATA): 370
PCA max. Nettomenge (IATA): 10kg
CLA-Verpackungsvorschrift (IATA): 370
CLA maximale Nettomenge (IATA): 10kg
Besondere Bestimmungen (IATA): A66, A163
ERG (IATA)-Code: 3L

Transport auf Binnengewässern

Klassifizierungscode (ADN): F3
Sonderregelung (ADN): 236, 340
Begrenzte Mengen (ADN): 5 L
Außergewöhnliche Mengen (ADN): E0
Erforderliche Ausrüstung (ADN): PP, EX, A
Belüftung (ADN): VE01
Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN): 0

Schienenverkehr

Klassifizierungscode (RID): F3
Sondervorschrift (RID): 236, 340
Begrenzte Mengen (RID): 5L
Ausgenommene Mengen (RID): E0
Verpackungsanweisungen (RID): P302, R001
Beförderungskategorie (RID): 3
Express-Paket (RID): CE4
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID): 30

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 4.0 Änderungsdatum: 14-21-2021
Handelsname: Polyester Spachtelmasse

Seite 14 von 16
Druckdatum: 17-3-2023

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß dem IBC-Code
Information nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Gesetzliche Angaben

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften und -gesetze, die für den Stoff oder das Gemisch
gelten:

- ✓ **REACH-Verzeichnis der Beschränkungen (Anhang XVII)**
 - Referenzcode
3(a)
Anwendbar auf
Metall Kunststoff Standard ; Styrol
Indikation oder Beschreibung
Stoffe oder Gemische, die die Kriterien für eine der folgenden Gefahrenklassen oder -kategorien
gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 erfüllen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7,
2.8 Typ A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorie 1 und 2, 2.14 Kategorie 1 und 2 sowie 2.15 Typ A bis F
 - Referenzcode
3(b)
Anwendbar auf
Metall-Kunststoff-Norm ; Styrol ; Fettsäuren, C14-18 und C16-18-ungesättigt, maleiniert
Indikation oder Beschreibung
Stoffe oder Gemische, die die Kriterien für eine der folgenden Gefahrenklassen oder -kategorien
gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 erfüllen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7
Schädliche Wirkungen auf die Sexualfunktion und die Fruchtbarkeit oder auf die Entwicklung, 3.8
Wirkungen mit Ausnahme von narkotischen Wirkungen, 3.9 und 3.10
 - Referenzcode
3(c)
Anwendbar auf
Styrol
Indikation oder Beschreibung
Stoffe oder Gemische, die die Kriterien für eine der folgenden Gefahrenklassen oder -kategorien
gemäß Anhang I der EG-Verordnung 1272/2008 erfüllen: Gefahrenklasse 4.1
- ✓ **Enthält keine Stoffe der REACH-Kandidatenliste**
- ✓ **Enthält keine in Anhang XIV der REACH-Verordnung aufgeführten Stoffe**
- ✓ **Enthält keine Stoffe, die unter die Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und
des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr von gefährlichen Chemikalien fallen.**
- ✓ **Enthält keine Stoffe, die unter die Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des Europäischen Parlaments und
des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe fallen.**
- ✓ **Enthält keine Stoffe, die unter die Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 des Europäischen Parlaments und
des Rates vom Donnerstag, 20. Juni 2019, über das Inverkehrbringen und die Verwendung von
Ausgangsstoffen für Explosivstoffe fallen.**
- ✓ **VOC-Gehalt:**
10,92 - 19,33 % (207,38 g/l - 367,35 g/l)

Nationale Vorschriften:

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Anzeige von Änderungen

Geänderter Artikel:

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit der zusätzlichen Verordnung (EU) 2020/878

Überschrift:

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 4.0 Änderungsdatum: 14-21-2021
Handelsname: Polyester Spachtelmasse

Seite 15 von 16
Druckdatum: 17-3-2023

2 und 3.2

Abkürzungen und Akronyme:

ADN:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung der akuten Toxizität
BCF:	Biokonzentrationsfaktor
BLV:	Biologischer Grenzwert
BSB:	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB).
CSB:	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)
DMEL:	Abgeleitete Dosis mit minimaler Wirkung
DNEL:	Abgeleitete Dosis ohne Wirkung
EG-Nummer	Nummer der Europäischen Kommission
EC50:	Mittlere effektive Konzentration
DE:	Europäische Norm
IARC:	Internationale Agentur für Krebsforschung
IATA:	Internationaler Luftverkehrsverband
IMDG:	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LC50:	Konzentration, die bei 50 % einer Testpopulation zum Tod führt
LD50:	Dosis, die bei 50 % einer Testpopulation zum Tod führt (mittlere tödliche Dosis)
LOAEL:	Niedrigste Dosis oder Konzentration, bei der eine schädliche Wirkung beobachtet wurde
NOAEC:	Konzentration, bei der keine schädliche Wirkung beobachtet wurde
NOAEL:	Dosis oder Konzentration, bei der keine schädliche Wirkung beobachtet wurde
NOEC:	Konzentration, bei der keine Wirkungen beobachtet werden
OECD:	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD
OEL:	Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
PBT:	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC:	Vorausgesagte Nicht-Effekt-Konzentration(en)
RID:	Ordnung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene
MSDS:	Sicherheitsdatenblatt
KLÄRANLAGE:	Wasseraufbereitungsanlage
ThZV:	Theoretischer Sauerstoffbedarf (TZV).
TLM:	Median-Toleranzgrenze
VOCS:	Flüchtige organische Verbindungen
CAS-Nummer:	Chemical Abstract Service - Nummer
N.E.G.:	Nicht anderswo benannt
vPvB:	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar, vPvB
ED:	Endokrin wirksame Eigenschaften

Integraler Text der Sätze H und EUH:

Akute Tox. 1 (Einatmen):	Akute Toxizität beim Einatmen, Kategorie 1
Akute Tox. 3 (oral):	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Akute Tox. 4 (Einatmen):	Akute Toxizität beim Einatmen, Kategorie 4
Akute Tox. 4 (oral):	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Akut aquatisch 1:	Akute Gefahr für die aquatische Umwelt, Kategorie 1
Aquatisch Chronisch 1:	Chronische Gefahr für die aquatische Umwelt, Kategorie 1
Aquatisch Chronisch 3:	Chronische Gefahr für die aquatische Umwelt, Kategorie 3
Asp. Tox. 1:	Aspirationsgefahr, Kategorie 1

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 4.0 Änderungsdatum: 14-21-2021
Handelsname: Polyester Spachtelmasse

Seite 16 von 16
Druckdatum: 17-3-2023

EUH208:	Enthält Fettsäuren, C14-18 und C16-18-ungesättigt, Maleinsäureanhydrid. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.
EUH212:	Vorsicht! Während des Gebrauchs können sich gefährliche, einatembare Staubpartikel bilden. Staub nicht einatmen. (Außer bei schwarzem/braunem/transparentem Produkt)
Augenschäden. 1:	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Augenreizung. 2:	Schwere Augenschäden/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 3:	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
H226:	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301:	Giftig beim Verschlucken.
H302:	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
H304:	Kann tödlich sein, wenn die Substanz beim Verschlucken in die Atemwege gelangt.
H314:	Verursacht schwere Verätzungen und Augenschäden.
H315:	Verursacht Hautreizungen.
H317:	Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.
H318:	Verursacht schwere Augenschäden.
H319:	Verursacht schwere Augenreizung.
H330:	Tödlich beim Einatmen.
H332:	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
H334:	Kann bei Einatmen Allergie- oder Asthmasymptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335:	Kann Reizungen der Atemwege verursachen.
H361d:	Im Verdacht, das ungeborene Kind zu schädigen.
H372:	Verursacht Organschäden bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400:	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410:	Sehr giftig für Wasserorganismen mit lang anhaltender Wirkung.
H412:	Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Repr. 2:	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Antwort Sens. 1:	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
Haut korr. 1B:	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1B
Hautreizung. 2 :	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Haut Sens. 1 :	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Haut Sens. 1A:	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
STOT RE 1:	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition, Kategorie 1
STOT SE 3:	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition, Kategorie 3, Reizung der Atemwege

Einstufung und Verfahren zur Bestimmung der Einstufung von Gemischen gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:

Flam. Liq. 3	H226	Berechnungsmethode
Hautreizung. 2	H315	Berechnungsmethode
Augenreizend. 2	H319	Berechnungsmethode
Repr. 2	H361d	Experten-Bewertung
STOT RE 1	H372	Berechnungsmethode

Sicherheitsdatenblatt (MSDS), EU

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen dazu dienen, das Produkt im Hinblick auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekte zu beschreiben. Sie sind daher nicht als Garantie für eine bestimmte Eigenschaft des Produkts zu verstehen.